



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Aufgabe des Joseph-Bernhart-Gymnasiums ist es, die Freude am Lernen und an Leistung zu wecken, zu erhalten und zu fördern. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung zu selbstständig urteilenden und handelnden Persönlichkeiten zu unterstützen.



Bildung beschränkt sich darum für uns nicht auf die Vermittlung von beruflich verwertbarem Wissen, sondern umfasst die Entwicklung individueller Begabungen, die Ausbildung von klaren Wertvorstellungen und die kompetente und engagierte Teilnahme am kulturellen, sozialen und politischen Leben. Da sich unsere Schule als eine „lernende Institution“ versteht, antwortet sie mit angemessenen Angeboten auf Veränderungen in der Lebens- und Lernumwelt der Schülerinnen und Schüler und ist bemüht, sich als Gesamtinstitution ständig zu verbessern. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Kind anvertrauen. Im Folgenden möchte ich Sie schon vorab über Charakteristika unserer Schule informieren.

Mit freundlichen Grüßen

*Josef Reif
Oberstudiendirektor*

Allgemeine Informationen zum Joseph-Bernhart-Gymnasium Türkheim

STATISTISCHES

In diesem Schuljahr besuchen ca. 700 Schülerinnen und Schüler das Joseph-Bernhart-Gymnasium Türkheim. Die 5. Jahrgangsstufe besteht dabei aus 102 Schülern, die auf **vier** Klassen verteilt sind. Die durchschnittliche Klassengröße in den Jgst. 5 -11 liegt bei **24,6 Schülern**. Das Kollegium besteht aktuell aus 73 Lehrkräften. Die Personalversorgung ist gut.

GENERALSANIERUNG

Von 2013 bis 2015 wurde das Joseph-Bernhart-Gymnasium einer Generalsanierung unterzogen. Die Baumaßnahme umfasste das gesamte Schulgebäude und die Sporthalle. Seit dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen dürfen wir uns über lichte, großzügig gestaltete, großräumige und lehr-/bzw. lernfreundliche Klassenzimmer und Kursräume freuen.

JBG-ERWEITERUNG

Ab 2025 beginnen die konkreten Planungen zur Erweiterung des Joseph-Bernhart-Gymnasiums: Neben einem zusätzlichen Gebäude mit Klassenzimmern sind der Bau einer zweiten Sporthalle und Erweiterungen im Bereich des Lehrerzimmers, der Mensa und der Parkflächen geplant. 2027 ist mit dem Baubeginn zu rechnen.

MEDIEN/AUSSTATTUNG

Ein zeitgemäßer Unterricht kann nicht ohne moderne digitale Medien erfolgen. Gleichwohl ist der Einsatz digitaler Medien kein Selbstzweck und bedarf stets sorgsamer Abwägung. Dank der Sanierung haben wir alle Voraussetzungen für einen pädagogisch sinnvollen und didaktisch begründeten Einsatz moderner Medien: Alle Klassenzimmer und Fachräume sind mit Beamer, Visualizer, PC, Webcam und Audio-Systemen ausgestattet. Die Physik- und Chemieräume verfügen über Deckenmediensysteme: Durch die Deckenversorgung wird der klassische Schülerübungsbetrieb nachhaltig verbessert, kleine Experimentierphasen während des normalen Unterrichts sowie die Umstellung der Schülertische für Gruppenarbeiten werden somit leichter möglich.

Zudem stehen den Schülern **zwei Computerräume** mit jeweils 30 Schülerarbeitsplätzen und **zwei kleine Computerräume** mit jeweils 16 Schülerarbeitsplätzen zur Verfügung.

TRANSPARENZ IN DER NOTENGEbung

Die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 11. Jgst. erhalten statt des Zwischenzeugnisses zwei sog. **Zwischenberichte** (Dezember/Mai), auf denen **alle schriftlichen und mündlichen Noten** erscheinen. Zudem bekommen sie zum Halbjahr einen detaillierten Notenauszug.

AUSBILDUNGSRICHTUNGEN (G9)

Alle Schülerinnen und Schüler haben bis zur 11. Jgst. mindestens 2 Fremdsprachen: Englisch ab der 5. Jgst, Latein oder Französisch ab der 6. Jgst.

Das JBG Türkheim bietet auch im Neunjährigen Gymnasium **ab der 8. Jahrgangsstufe** drei Ausbildungsrichtungen an:

Sprachliches Gymnasium (SG):

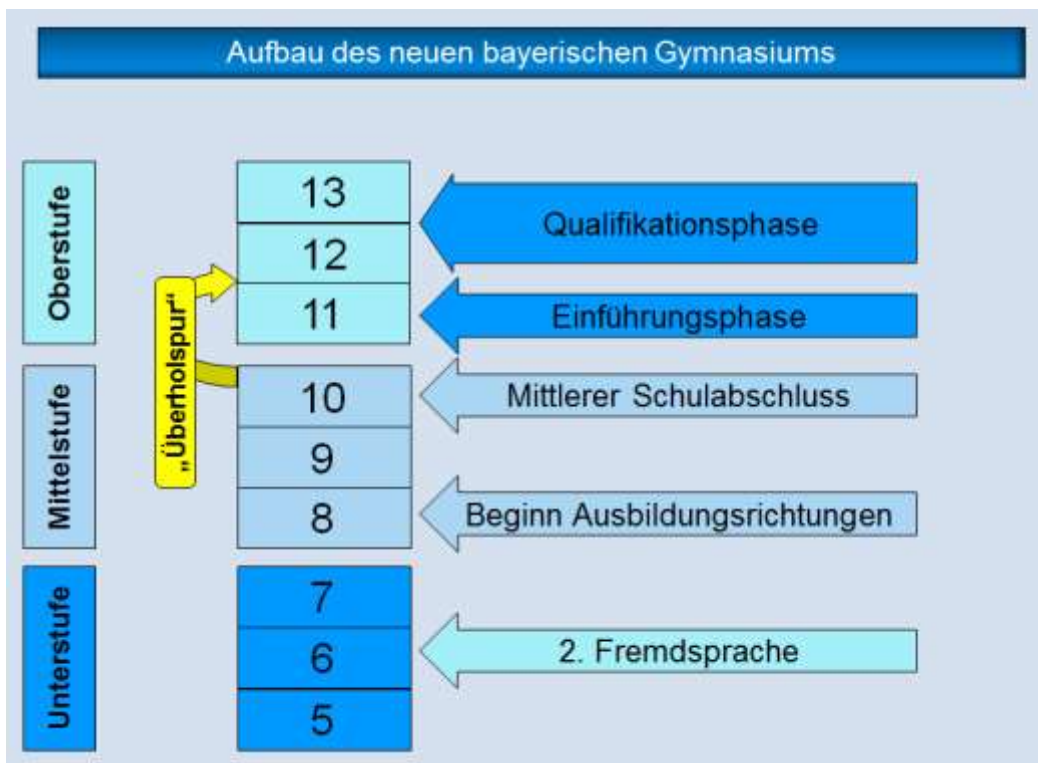
Schwerpunkt: 3. Fremdsprache Spanisch

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG):

Schwerpunkt: Unterricht in Chemie, Physik und Informatik

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG):

Schwerpunkt: Unterricht in Wirtschaft/Recht und Wirtschaftsinformatik



Bei einer Festlegung auf WWG gilt auch für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Ostallgäu **Fahrtkostenfreiheit**.

G9: DIE STUNDENTAFEL IN DEN JAHGANGSSTUFEN 5-11

JGST.	SUMME PFLICHTUNTERRICHT	ANMERKUNGEN
JGST.5	30	In Jgst. 5-7 sind maximal insgesamt zwei Wochenstunden Pflichtunterricht am Nachmittag. An unserer Schule liegen diese flexiblen Stunden in der 7. Jahrgangsstufe.
JGST.6	30	
JGST.7	32	
JGST.8	30	
JGST.9	31 (+0,5)	(+ 0,5 Std.) = Basismodul zur beruflichen Orientierung als Blockveranstaltung
JGST.10	34	
JGST.11	34	

OFFENE GANZTAGSBETREUUNG

Der Kreisjugendring Unterallgäu bietet in enger Kooperation und Abstimmung mit der Schule auch im Schuljahr 2025/2026 eine Ganztagsbetreuung an. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind in der **Offenen Ganztagschule (OGS)** am Joseph-Bernhart-Gymnasium anzumelden. Hier wird Ihr Kind von 12.55 - 15.55 Uhr von erfahrenen Fachkräften betreut. In Kleingruppen werden die Hausaufgaben erledigt (13.40 - 15.10 Uhr). Einen Schwerpunkt bildet die Förderung Ihres Kindes in den Hauptfächern. Von 15.10 -15.55 Uhr wird ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm angeboten. Derzeit besuchen ca. 80 Schülerinnen und Schüler die OGS.

INTERNATIONALER SCHÜLERAUSTAUSCH

In der Mittelstufe haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit am internationalen Schüleraustausch teilzunehmen. Partnerschaften haben wir derzeit in Frankreich (Isbergues), Polen (Gostyn) und in den USA (San Diego).

DIE KUNST DES PRÄSENTIERENS

In den letzten Jahren haben wir an unserer Schule nach und nach über die einzelnen Fächer und Jahrgangsstufen hinweg ein Methodencurriculum zur Schulung der Präsentationskompetenz der Lernenden abgestimmt und ausgearbeitet. Hierbei bedienen wir uns auch der ansprechenden Materialien von „Jugend präsentiert“, die vom Lehrstuhl für Rhetorik an der Universität Tübingen entwickelt wurden. Die Ergebnisse dieser Arbeit finden immer wieder Anwendung im Fachunterricht, können aber auch in einem Wahlunterricht vertieft werden. Seit dem Schuljahr 2022/23 findet vor den Herbstferien auch ein eigener Präsentationstag statt, bei dem sich die einzelnen Jahrgangsstufen einen ganzen Tag lang dem Thema widmen.

ZUSATZANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN ÜBER DEN UNTERRICHT HINAUS

Über den regulären Unterricht hinaus werden am JBG viele anregende und abwechslungsreiche Aktivitäten und Veranstaltungen angeboten: **Exkursionen** (z.B. Besuch des Benninger Rieds, Besuch der Synagoge in Augsburg), **Studienfahrt** der 11.Klassen, **Orientierungstage** der 9.Klassen in Benediktbeuern, **Theater-, Konzert- und Opernfahrten**, **Schullandheimaufenthalte** (Kahlrückenalpe s.u., JuBi Babenhausen, Probenstage in Violau), **Winterlager** in der 7.Jgst., **Betriebspraktikum** der 9.Klassen, **Autorenlesungen**, **Gastvorträge** (Dozenten, Vertreter der Polizei und Justiz), **Theateraufführungen**, **Schulkonzerte** (Weihnachts- und Sommerkonzert), **Schulfest**, **Projekt- und Kompetenztage**, eine **Wissenschaftswoche für interessierte Mittelstufenschüler**, Teilnahme an **Wettbewerben** (Mathematik, Englisch, Europa-Wettbewerb, Fußball, Tischtennis, Leichtathletik). Diverse **Wahlkurse** (z.B. Jugend präsentiert, Chor, Robotik, Sport, Energieeffizienz, Schulgarten, Hühnerstall) und **AGs** (Technik-AG, 3D-Druck, AG Schulsanitätsteam, Foto-AG, Bibliotheks-AG, etc.) dokumentieren, dass das JBG nicht nur Lernort, sondern auch Lebensraum ist.

Aller Anfang ist schwer...

Wie erleichtern wir Ihrem Kind den Übertritt an das Gymnasium?

ÜBERGANG GRUNDSCHULE – GYMNASIUM

Mit dem Wechsel von der Grundschule an das Gymnasium begegnen die Schülerinnen und Schüler einer neuen Schulart und damit auch vielen neuen Strukturen in der Gestaltung des Unterrichts und des Schulalltags. **Frau Falger**, Schulpsychologin und Unterstufenbetreuerin, bietet den neuen Schülerinnen und Schülern bereits im Juni/Juli vorbereitende Kurse zum Thema „Lernen lernen“ an und steht Ihnen im kommenden Schuljahr als Ansprechpartnerin stets zur Verfügung.

Vor der 1. Schulaufgabenrunde wird in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch ein Intensivierungstag abgehalten, um die Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungsformen und –situationen vorzubereiten. Kleinere Leistungserhebungen werden meist angekündigt. Zudem erhalten die Fünftklässler im Laufe des ersten Jahres besondere Coachingstunden im Bereich des Digitaltrainings, der Lerntechniken und der Klassengemeinschaft.

TUTORENSYSTEM

Schülerinnen und Schüler der 10.Jgst. übernehmen für ein Jahr freiwillig die verantwortungsvolle Aufgabe des Tutorenamtes. Dabei arbeiten sie in engem Kontakt mit der Unterstufenbetreuerin und betreuen unsere neuen Schülerinnen und Schüler in der 5.Jgst. Sie erleichtern den „Neuen“ die Eingewöhnung und helfen ihnen in regelmäßig stattfindenden Tutorienstunden dabei, eine gute Klassengemeinschaft zu entwickeln. Selbstredend begleiten sie die Fünftklässler gleich zu Beginn des Schuljahres bei ihrem Schullandheimaufenthalt auf der Kahrückenalpe.

LERNLANDSCHAFTEN DER 5. UND 6. JAHRGANGSSTUFE

Da häufiger Methodenwechsel und soziale Lernformen, wie sie für erfolgreiches Lehren und Lernen dringend erforderlich sind, in Jahrgangsstufenarealen besonders gut realisiert werden können, wurden am JBG durch die Sanierung in der 5. und 6. Jgst. die nötigen räumlichen Voraussetzungen geschaffen, um die im Lehrplan beschriebenen fächerübergreifenden pädagogischen Zielsetzungen (Entwicklung der Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz) zu verwirklichen. Mit multioptionalen Räumen und einem multifunktionalen Marktplatz verbinden wir folgende Erwartungen:

- Schüler wie Lehrer sollen sich hier wohlfühlen und die Arbeitsumgebung als **Lebensraum** empfinden können.
- 4 Klassenzimmer gruppieren sich dabei um einen großzügig dimensionierten offenen Mittelbereich („Lernforum“), in dem sich Schüler zu unterschiedlichen Übungs- und Lernformen (Stillarbeit, Gruppenarbeit, Recherche) aufhalten werden. Im zentralen Marktplatz („Forum“) können auch **klassenübergreifende Unterrichtseinheiten** bzw. Infoveranstaltungen für die ganze Jahrgangsstufe stattfinden.
- Lernende wie Lehrende sollen **Rückzugsmöglichkeiten** zum Arbeiten und Beraten haben können.
- Die damit einhergehende Identifikation mit der Lern- und Lebenswelt soll die **Eigenverantwortlichkeit** der Schülerinnen und Schüler stärken.
- In Lernlandschaften wird das **Üben in unterschiedlicher Form** besonders gut ermöglicht (Wechselnde Sozialformen im Unterricht, Optimierung der aktiven Lernzeit).
- Es gibt genügend **Ablagemöglichkeiten**, auch Klassensätze schwerer Bücher können hier deponiert werden. Wir hoffen damit, das Gewicht des Schulranzens deutlich zu minimieren.



KAHLRÜCKENALPE

Zu Beginn des Schuljahres verbringt jede 5.Klasse im Klassenverband zweieinhalb Tage auf der Kahrückenalpe (<https://kahrueckenalpe.de>) im Oberallgäu. Begleitet werden sie von Tutorinnen und Tutoren aus der 10.Jahrgangsstufe und Fachlehrkräften. Bei gemeinsamen Unternehmungen wie Wanderungen, Ausflügen und dem Spieleabend lernen die Schülerinnen und Schüler einander kennen und erleben ihre Lehrkräfte nicht nur als Lehrende.



DOPPELSTUNDENPRINZIP

Ca. 60% des gesamten Unterrichts findet in Doppelstunden statt. Wir verbinden mit dem Doppelstundenprinzip folgende Erwartungen:

- **Leichtere Schulranzen**, da weniger Fächer an einem Tag unterrichtet werden
- Deutlich weniger Klassenzimmer- bzw. Fachraumwechsel der Schüler und Lehrer (weniger Lärm auf den Gängen, Beruhigung des Schulalltags)
- Rhythmisierung von Unterricht: Wechsel von Konzentration und „Entspannung“, von gemeinsamem Arbeiten und individuellem Lernen innerhalb eines Unterrichtsblocks
- Reduzierte Anzahl von Fächern pro Tag > weniger Probleme bei der Umstellung von einem Fach zum anderen
- Konzentriertes und intensives Lernen (längere Übungsphasen, mehr Vertiefung und weniger Stofffülle; Stillarbeit, Gruppenarbeit)

DIGITALES BEZAHLSYSTEM („BILDUNGSKONTO“)

Seit dem Schuljahr 2017/18 wird das Mittagessen digital bestellt und bargeldlos abgewickelt. Das Internetbestellsystem erleichtert und beschleunigt die Essenausgabe und bietet auch für die Eltern Vorteile und neue Möglichkeiten.

Von den Eltern wird sehr geschätzt, dass sich die digitale Abrechnung auch auf weitere Bereiche erstreckt: So werden z.B. das Papiergeld, Exkursionen, Kinobesuche, Lektüren etc. bargeldlos über das „Bildungskonto“ abgewickelt. Dies vermeidet zum einen lästiges Abzählen bzw. Einsammeln von Bargeldbeträgen, zum anderen schafft es Transparenz, da alle eingezogenen Beträge auf dem individuellen „Bildungskonto“ aufgelistet sind.

Die Anmeldung für die Teilnahme am digitalen Bezahlungssystem ist denkbar einfach: Die Eltern müssen lediglich **einmalig** ein Anmeldeformular ausfüllen. Über möglichst zahlreiche Beteiligung wären wir sehr erfreut...



CHORKLASSE

Angesichts eindrucksvoller Konzerterlebnisse in den letzten Jahren werden wir auch im kommenden Schuljahr für interessierte Schülerinnen und Schüler eine sog. **Chorklasse** anbieten. Die Chorklasse läuft verbindlich über zwei Schuljahre, d. h. in der 5. und 6. Klasse. Geeignet für die Chorklasse ist grundsätzlich jedes Kind, da keinerlei musikalische Vorkenntnisse oder besondere Begabungen nötig sind. Zunächst unterscheidet sich eine Chorklasse nur im Bereich der Musik von einer „normalen“ 5. oder 6. Klasse. In der Chorklasse ist das eigene Instrument die Stimme - Ausgangspunkt für die gemeinsame Entdeckungsreise in die Musik. Die Lerninhalte werden praktisch im eigenen Singen erfahren und trainiert. Das gemeinsame Erleben der Klasse als Chorgemeinschaft erleichtert das Lernen und schweißt zusammen.



Neben der Chorklasse bietet die Schule den Schülerinnen und Schülern auch die aktive Beteiligung an der „**Juniorband**“, der „**Bigband**“, weiteren **Chören** und **Ensembles bzw. Bands** an.

ZU GUTER LETZT...

Homepage:

Unsere Homepage (www.gymnasium-tuerkheim.de) informiert Sie regelmäßig über wichtige Aspekte der Schulorganisation (Termine, Schulrechtliches, Elternbriefe) und gibt Ihnen Einblick in die Vielfalt unseres Schullebens (Veranstaltungen, Initiativen, Projekte). Zudem werden die Eltern regelmäßig (alle 4 Wochen) über die **JBG-Info** über Aktuelles aus der Schule unterrichtet.

Rückfragen/Beratung:

Für alle weiteren Fragen, insbesondere für Beratungsgespräche, steht Ihnen die Schulleitung und die Unterstufenbetreuerin Frau StDin Ursula Falger telefonisch und nach Vereinbarung auch persönlich gerne zur Verfügung.

Hausführung:

Am Samstag, **15. März 2025**, bieten wir interessierten Eltern und Kindern **von 10.00 – 12.00 Uhr (Treffpunkt: Aula)** etwa halbstündige Hausführungen in Kleingruppen an. Eine Anmeldung dafür ist nicht nötig.

Anmeldung:

Am **05./06. und 07. Mai 2025** können Sie Ihr Kind im Sekretariat des JBG Türkheim anmelden.

Montag und Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis **18.00** Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis **16.00** Uhr

Schüler aus dem Ostallgäu erhalten die **Kostenfreiheit des Schulweges**, wenn sie bei uns eine Ausbildungsrichtung besuchen wollen, die am Gymnasium Buchloe **nicht** angeboten wird, z.B. das wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium.

Schulantrag online:

Ab sofort können Sie Ihr Kind bereits **online** (www.gymnasium-tuerkheim.de) anmelden. Sie müssen die Unterlagen nur noch ausdrucken, unterschreiben und mit den erforderlichen Unterlagen bei der Anmeldung abgeben.

Probeunterricht (nur bei Bedarf):

Er wird vom **13. bis 15. Mai 2025** für die Schülerinnen und Schüler durchgeführt, deren Übertrittszeugnis der Grundschule keine Empfehlung für den Übertritt ans Gymnasium enthält. Die entsprechenden Bestimmungen und ein genauer Zeitplan werden nach der Anmeldung zugesandt. Der Probeunterricht für die Gymnasien in Türkheim, Mindelheim und Buchloe wird in diesem Jahr **am Maristenkolleg Mindelheim** durchgeführt.

Weitere Informationen zum Übertritt und einen Ausschnitt aus unserem vielfältigen **Bildungsangebot** finden Sie auf unserer Homepage unter www.gymnasium-tuerkheim.de

Irsinger Straße 7
86842 Türkheim
Telefon 08245 – 96 22 60
Email: info@gymnasium-tuerkheim.de